

<b>ASHLAND®</b>		Seite: 1
<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>		Überarbeitet am: 13.06.2015
		Druckdatum: 30.07.2015
		SDB-Nummer: 000000215505
Maxlife™ AFC CONC		Version: 1.1
808450		

Entspricht Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung. - SDSGHS\_DE

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Maxlife™ AFC CONC

### 1.2 Empfohlene Verwendung der Chemikalie und Gebrauchsbeschränkungen

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Kühl- und Frostschutzmittel.

<b>1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt</b> Ashland Postfach 8619 NL3009 AP, Rotterdam Niederlande  EUSMT@ashland.com	<b>1.4 Notrufnummer</b> 00-800-274-5263-3/001-606-329-5701 , oder rufen Sie den örtlichen Notruf unter 0 30-1 92 40 an  <b>Produktinformation</b> +31 10 497 5000 (in den Niederlanden) oder kontaktieren Sie Ihre CSR-Kontaktperson vor Ort
---	--

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Akute Toxizität, Kategorie 4

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition, Kategorie 2, Niere

H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

, Leber

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



## SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 13.06.2015

Druckdatum: 30.07.2015

SDB-Nummer: 000000215505

Maxlife™ AFC CONC

Version: 1.1

808450

Signalwort	:	Achtung	
Gefahrenhinweise	:	H302 H373	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Sicherheitshinweise	:	P101  P102	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
		<b>Prävention:</b> P260 P264 P270	Dampf nicht einatmen. Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
		<b>Entsorgung:</b> P501	Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:  
Ethandiol

### 2.3 Sonstige Gefahren

#### Zusätzliche Hinweise

Keine Information verfügbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration (%)
Ethandiol	107-21-1 203-473-3 01-2119456816-28-xxxx	Acute Tox.4; H302 STOT RE2; H373	>= 90 - <= 100
2,2'-Oxydiethanol	111-46-6 203-872-2 01-2119457857-21-xxxx	Acute Tox.4; H302 STOT RE2; H373	>= 2,5 - < 5
Natrium-4(oder 5)-methyl-1H-benzotriazolid	64665-57-2 265-004-9	Acute Tox.4; H302 Skin Corr.1B; H314 Eye Dam.1; H318 Aquatic Chronic2; H411	>= 0,25 - < 0,5
Natriumnitrit	7632-00-0	Ox. Sol.2; H272	>= 0,25 - <

## SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 13.06.2015

Druckdatum: 30.07.2015

SDB-Nummer: 000000215505

Maxlife™ AFC CONC

Version: 1.1

808450

	231-555-9	Acute Tox.3; H301 Eye Irrit.2; H319 Aquatic Acute1; H400	0,5
--	-----------	---	-----

Die Erklärung der Abkürzungen finden sie unter Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.  
Bei Exposition oder Unwohlsein GIFTZENTRALE oder Arzt anrufen.  
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.  
Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Nach Einatmen : Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen.  
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.  
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Erste Hilfe ist normalerweise nicht erforderlich. Es wird jedoch empfohlen, dass belichteten Bereiche durch Waschen mit Seife und Wasser gereinigt werden.
- Nach Augenkontakt : Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.  
Kontaktlinsen entfernen.  
Unverletztes Auge schützen.  
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Arzt aufsuchen.  
Mund mit Wasser ausspülen.  
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.  
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.  
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Anzeichen und Symptome eines Kontakts mit diesem Material durch Einatmen, Verschlucken und/oder Diffusion des Materials durch die Haut umfassen:  
Magen-Darm-Beschwerden (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall)  
Reizung (Nase, Hals, Atemwege)  
Husten  
Unterleibsschmerzen, Rückenschmerzen  
Cyanose (verursacht Blaufärbung der Haut und Nägel aus Mangel an Sauerstoff)

<b>ASHLAND®</b>		Seite: 4
<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>		Überarbeitet am: 13.06.2015
		Druckdatum: 30.07.2015
		SDB-Nummer: 000000215505
Maxlife™ AFC CONC		Version: 1.1
808450		

Lungenödem (Flüssigkeitsansammlung im Lungengewebe)  
Nierenversagen  
Krämpfe

Risiken

: Effekte der akuten Ethylenglykol-Vergiftung erscheinen in drei recht unterschiedliche Phasen. Die erste Phase tritt kurz nach der Exposition dauert 6-12 Stunden und wird durch das zentrale Nervensystem auswirken (transient Rausch, Übelkeit, Erbrechen und in schweren Fällen Koma, Krämpfe und Tod möglich) gekennzeichnet. Die zweite Stufe dauert von 12-36 Stunden nach der Belichtung und wird durch das Einsetzen von Koma eingeleitet. Diese Phase wird durch tachypnia, Tachykardie, Hypotonie mild, Zyanose, und in schweren Fällen, Lungenödem, Lungenentzündung, Herzvergrößerung und kongestiver Scheitern gekennzeichnet. Die letzte Stufe tritt 24-72 Post-Expositions-und wird von Nierenversagen, von einem leichten Anstieg des Blut-Harnstoff-Stickstoff und Kreatinin mit anschließender Erholung, zu Anurie mit akuter tubulärer Nekrose, die zum Tod führen kann dadurch vervollständigen. Oxalurie wird in den meisten Fällen gefunden. Die wichtigste Laborbefund in Ethylenglykolvergiftung ist schwerer metabolischer Azidose.

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung

: Dieses Produkt enthält Ethylenglykol. Ethanol verringert den Stoffwechsel von Ethylenglykol zu toxischen Metaboliten. Ethanol sollte so bald wie möglich in Fällen von schwerer Vergiftung verabreicht werden, da die Halbwertszeit von Ethylenglykol beträgt 3 Stunden. Wenn medizinische Versorgung mehrere Stunden verzögert werden, geben den Patienten drei vor vier 1-Unzen-oral "shots" von 86-proof oder höher Whisky vor oder während des Transports ins Krankenhaus. Fomepizole (4-methyl-pyrazol) ein wirksamer Antagonist der Alkohol-Dehydrogenase und als solche können als Gegenmittel zur Behandlung von Ethylenglykol-Vergiftung verwendet werden. Hämodialyse effektiv entfernt Ethylenglykol und seinen Metaboliten aus dem Körper.

## SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 13.06.2015

Druckdatum: 30.07.2015

SDB-Nummer: 000000215505

Maxlife™ AFC CONC

Version: 1.1

808450

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Wassersprühstrahl  
Schaum  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Wenn das Produkt über seinen Flammpunkt erwärmt wird Dämpfe aus, um die Verbrennung zu unterstützen produzieren. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich am Boden ausbreiten und durch Hitze, Dauerflammen, Flammen und andere Zündquellen in der Nähe von dem Punkt der Freisetzung gezündet werden. Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte : Alkohole  
Aldehyde  
Kohlendioxid und Kohlenmonoxid  
Ether  
toxische Dämpfe  
Kohlenwasserstoffe

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Spezifische Löschmethoden : Das Produkt verträgt sich mit den üblichen Brandbekämpfungsmitteln.

Weitere Information : Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

<b>ASHLAND®</b>		Seite: 6
<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>		Überarbeitet am: 13.06.2015
		Druckdatum: 30.07.2015
		SDB-Nummer: 000000215505
Maxlife™ AFC CONC		Version: 1.1
808450		

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Personen, die keine Schutzausrüstung tragen, sollten vom Bereich der Verschüttung ferngehalten werden, bis die Säuberung abgeschlossen ist. Es müssen alle anwendbaren Bundes-, Staats- und Ortsvorschriften eingehalten werden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen siehe Abschnitt 8 und Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblattes.

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Dämpfe/Staub nicht einatmen. Nicht rauchen. Behälter ist in leerem Zustand gefährlich. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hygienemaßnahmen : Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen.

<b>ASHLAND®</b>		Seite: 7
<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>		Überarbeitet am: 13.06.2015
		Druckdatum: 30.07.2015
		SDB-Nummer: 000000215505
Maxlife™ AFC CONC		Version: 1.1
808450		

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.

Lagerklasse (TRGS 510) : 10, Brennbare Flüssigkeiten

Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Daten verfügbar

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1 Zu überwachende Parameter

### Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Ethandiol	107-21-1	AGW (Dampf und Aerosol.)	10 ppm 26 mg/m <sup>3</sup> Dampf und Aerosol.	D900LV
Weitere Information	Summe der Dämpfe und Aerosole.			
		MAK	10 ppm 26 mg/m <sup>3</sup>	DFG MAK
2,2'-Oxydiethanol	111-46-6	AGW (Dampf und Aerosol.)	10 ppm 44 mg/m <sup>3</sup> Dampf und Aerosol.	D900LV
Weitere Information	Summe der Dämpfe und Aerosole.			
		MAK	10 ppm 44 mg/m <sup>3</sup>	DFG MAK

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichend mechanische Ventilation (allgemeine und / oder lokale Entlüftung) sorgen, um die Exposition unterhalb Expositionsrichtlinien (falls zutreffend) oder unter dem Niveau, das bekannte

<b>ASHLAND®</b>		Seite: 8
<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>		Überarbeitet am: 13.06.2015
		Druckdatum: 30.07.2015
		SDB-Nummer: 000000215505
Maxlife™ AFC CONC		Version: 1.1
808450		

Ursache, vermuteten oder offensichtlichen unerwünschten Ereignissen zu erhalten.

#### **Persönliche Schutzausrüstung**

Augenschutz : Unter normalen Nutzungsbedingungen nicht erforderlich.  
Gegen Spritzer beständige Schutzbrille tragen, wenn Material beschlagen oder Spritzer in die Augen werden könnte.

Handschutz

Anmerkungen : Butylkautschuk Nitrilkautschuk

Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.

Haut- und Körperschutz : Wenn notwendig tragen:  
undurchlässige Schutzkleidung  
Sicherheitsschuhe  
Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

---

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen : flüssig

Farbe : rot

Geruch : Keine Daten verfügbar

Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

pH-Wert : ca. 10,8

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : < -36 °C  
Keine Daten verfügbar

Siedepunkt/Siedebereich : > 128 °C

Flammpunkt : > 120 °C

Verdampfungsgeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Keine Daten verfügbar

Obere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar



## SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 13.06.2015

Druckdatum: 30.07.2015

SDB-Nummer: 000000215505

Maxlife™ AFC CONC

Version: 1.1

808450

Untere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: ca. 1,12 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit(en)	
Wasserlöslichkeit	: vollkommen mischbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	: Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung	: Keine Daten verfügbar
Viskosität	
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : übermäßige Hitze

## SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 13.06.2015

Druckdatum: 30.07.2015

SDB-Nummer: 000000215505

Maxlife™ AFC CONC

Version: 1.1

808450

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Säuren  
Aldehyde  
Alkalimetalle  
Erdalkalimetalle  
Basen  
starke Alkalien  
Starke Oxidationsmittel  
Schwefelverbindungen

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Alkohole  
Aldehyde  
Kohlendioxid und Kohlenmonoxid  
Ether  
Kohlenwasserstoffe  
Organische Säuren  
Ketone

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen : Einatmen  
Hautkontakt  
Augenkontakt  
Verschlucken

#### Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

#### Produkt:

Akute orale Toxizität : Anmerkungen: Die Einnahme von Medikamenten, die mit Diethylenglykol kontaminiert waren, hat bei Menschen zu Nierenversagen und zum Tod geführt. Produkte, die Diethylenglykol enthalten, sollten als toxisch gelten, wenn sie mit Nahrung eingenommen werden.

Akute dermale Toxizität : Anmerkungen: Hautabsorption dieses Materials (oder einer Komponente) durch verletzte Haut erhöht werden.

#### Inhaltsstoffe:

##### **ETHYLENE GLYCOL:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 6.140 mg/kg

LD50 (Beim Menschen): Geschätzt 1,56 g/kg

**SICHERHEITSDATENBLATT**

Überarbeitet am: 13.06.2015

Druckdatum: 30.07.2015

SDB-Nummer: 000000215505

Maxlife™ AFC CONC

Version: 1.1

808450

Bewertung: Die Komponente / Gemisch wird als akute orale Toxizität, Kategorie 4 eingestuft.

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): 10,9 mg/l  
Expositionszeit: 1 h  
Testatmosphäre: Staub/Nebel  
Bewertung: Keine Beeinträchtigung in akute inhalative Toxizität beobachtet.

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): 9.530 mg/kg

**Inhaltsstoffe:****DIETHYLENE GLYCOL:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Beim Menschen): Erwartet 1.120 mg/kg  
Zielorgane: Niere

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 4,6 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Staub/Nebel  
Bewertung: Keine Beeinträchtigung in akute inhalative Toxizität beobachtet.

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): 13.300 mg/kg

**Inhaltsstoffe:****TOLYLTRIAZOLE, SODIUM SALT:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, weiblich): 735 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 2.000 mg/kg  
Bewertung: Durch Hautabsorption nicht als akut giftig unter GHS klassifiziert.

**Inhaltsstoffe:****SODIUM NITRITE:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 180 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): 5,5 mg/l  
Expositionszeit: 4 h

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Inhaltsstoffe:****ETHYLENE GLYCOL:**

Ergebnis: Leicht hautreizend

**DIETHYLENE GLYCOL:**

Spezies: Beim Menschen

## SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 13.06.2015

Druckdatum: 30.07.2015

SDB-Nummer: 000000215505

Maxlife™ AFC CONC

Version: 1.1

808450

Ergebnis: Leicht hautreizend

**TOLYLTRIAZOLE, SODIUM SALT:**

Ergebnis: Korrodierend für die Haut

**SODIUM NITRITE:**

Ergebnis: Nicht hautreizend

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Produkt:**

Anmerkungen: Augenreizung oder -verletzung ist unwahrscheinlich.

**Inhaltsstoffe:****ETHYLENE GLYCOL:**

Ergebnis: Möglicherweise augenreizend

**DIETHYLENE GLYCOL:**

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Leicht augenreizend

**TOLYLTRIAZOLE, SODIUM SALT:**

Ergebnis: Korrodierend für die Augen

**SODIUM NITRITE:**

Ergebnis: Augenreizung

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Sensibilisierung durch Hautkontakt: Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Sensibilisierung durch Einatmen: Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Inhaltsstoffe:****DIETHYLENE GLYCOL:**

Art des Testes: Maximierungstest (GPMT)

Spezies: Meerschweinchen

Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, B.6.

**Keimzell-Mutagenität**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Inhaltsstoffe:****DIETHYLENE GLYCOL:**

Gentoxizität in vitro

: Art des Testes: Ames test

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: negativ

## SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 13.06.2015

Druckdatum: 30.07.2015

SDB-Nummer: 000000215505

Maxlife™ AFC CONC

Version: 1.1

808450

GLP: ja

: Testspezies: Ovarialzellen von Chinesischem Hamster  
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische  
Aktivierung  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 479  
Ergebnis: negativ  
GLP: ja

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: In-vivo Mikrokerntest  
Testspezies: Maus  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474  
Ergebnis: negativ  
GLP: ja

### Karzinogenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### Inhaltsstoffe:

##### **ETHYLENE GLYCOL:**

Expositionswege: Verschlucken

Zielorgane: Niere, Leber

Bewertung: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

##### **DIETHYLENE GLYCOL:**

Expositionswege: Verschlucken

Zielorgane: Niere

Bewertung: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

### Aspirationstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### Erfahrungen mit der Exposition von Menschen

#### Inhaltsstoffe:

##### **DIETHYLENE GLYCOL:**

Allgemeine Angaben: Leber

### Weitere Information

#### Produkt:

## SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 13.06.2015

Druckdatum: 30.07.2015

SDB-Nummer: 000000215505

Maxlife™ AFC CONC

Version: 1.1

808450

Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Inhaltsstoffe:

Ethandiol

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Blauer Sonnenbarsch (*Lepomis macrochirus*)): 27.540 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: statischer Test  
Anmerkungen: Mortalität

LC50 (*Pimephales promelas* (fettköpfige Elritze)): 8.050 mg/l  
Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : LC50 (*Daphnia magna* (Großer Wasserfloh)): > 10.000 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Art des Testes: statischer Test

2,2'-Oxydiethanol

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (*Pimephales promelas* (fettköpfige Elritze)): 75.210 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Art des Testes: Durchflusstest

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : LC50 (*Daphnia magna* (Großer Wasserfloh)): > 10.000 mg/l  
Expositionszeit: 24 h  
Art des Testes: statischer Test  
Methode: DIN 38412

Natrium-4(oder 5)-methyl-1H-benzotriazolid

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (*Lepomis macrochirus* (Sonnenbarsch)): > 173 mg/l  
Expositionszeit: 96 h

LC50 (*Danio rerio* (Zebrafisch)): 122 mg/l  
Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (*Daphnia magna* (Großer Wasserfloh)): 280 mg/l  
Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (*Pseudokirchneriella subcapitata* (Grünalge)): 26,2 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Art des Testes: Wachstumshemmung

Toxizität gegenüber : EC10: 0,4 mg/l

## SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 13.06.2015

Druckdatum: 30.07.2015

SDB-Nummer: 000000215505

Maxlife™ AFC CONC

Version: 1.1

808450

Daphnien und anderen  
wirbellosen Wassertieren  
(Chronische Toxizität)

Expositionszeit: 21 d  
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Art des Testes: semistatischer Test  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211  
Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf  
Daten für ähnliche Stoffe.

Natriumnitrit

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 0,54 -  
26,3 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Art des Testes: Durchflusstest

Toxizität gegenüber  
Daphnien und anderen  
wirbellosen Wassertieren

: EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 15,4 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Art des Testes: statischer Test  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen

: EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Art des Testes: Wachstumshemmung  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität gegenüber  
Bakterien

: EC10 (Belebtschlamm): 210 mg/l  
Expositionszeit: 3 h  
Art des Testes: statischer Test  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209

Toxizität gegenüber Fischen  
(Chronische Toxizität)

: NOEC: 6,16 mg/l  
Expositionszeit: 31 d  
Spezies: Ictalurus catus (Wels)  
Art des Testes: Durchflusstest

Toxizität gegenüber  
Daphnien und anderen  
wirbellosen Wassertieren  
(Chronische Toxizität)

: NOEC: 9,86 mg/l  
Expositionszeit: 80 d  
Spezies: Wirbellose Wassertiere  
Art des Testes: statischer Test

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Inhaltsstoffe:

2,2'-Oxydiethanol

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.  
Biologischer Abbau: 70 - 80 %  
Expositionszeit: 28 d  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301B

Natrium-4(oder 5)-methyl-1H-benzotriazolid

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.  
Biologischer Abbau: > 70 %

## SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 13.06.2015

Druckdatum: 30.07.2015

SDB-Nummer: 000000215505

Maxlife™ AFC CONC

Version: 1.1

808450

Expositionszeit: 28 d  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 302B

Natriumnitrit  
Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

#### Produkt:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Das Bioakkumulationspotenzial kann nicht bestimmt werden.

#### Inhaltsstoffe:

Ethandiol  
Bioakkumulation : Spezies: Procambarus  
Expositionszeit: 61 d  
Konzentration: 1000 mg/l  
Biomkonzentrationsfaktor (BCF): 0,27  
Methode: Durchflusstest

Verteilungskoeffizient: n-  
Octanol/Wasser : log Pow: -1,36

2,2'-Oxydiethanol  
Bioakkumulation : Spezies: Leuciscus idus (Goldorfe)  
Biomkonzentrationsfaktor (BCF): 100

Verteilungskoeffizient: n-  
Octanol/Wasser : log Pow: -1,47

Natrium-4(oder 5)-methyl-1H-benzotriazolid  
Verteilungskoeffizient: n-  
Octanol/Wasser : log Pow: 0,658

Natriumnitrit  
Verteilungskoeffizient: n-  
Octanol/Wasser : log Pow: -3,700 (25 °C)

### 12.4 Mobilität im Boden

#### Inhaltsstoffe:

Natriumnitrit  
Stabilität im Boden : Anmerkungen: Adsorption am Boden nicht zu erwarten.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht relevant



<b>ASHLAND®</b>		Seite: 17
<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>		Überarbeitet am: 13.06.2015
		Druckdatum: 30.07.2015
		SDB-Nummer: 000000215505
Maxlife™ AFC CONC		Version: 1.1
808450		

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

### Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden., Schädlich für Wasserorganismen.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle.

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Leere Behälter nicht wieder verwenden.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer

**ADR:** Kein Gefahrgut

**ADNR:** Kein Gefahrgut

**RID:** Kein Gefahrgut

**INTERNATIONAL MARITIME DANGEROUS GOODS (Seetransport gefährlicher Güter):** Kein Gefahrgut

**INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – FRACHT:** Kein Gefahrgut

**INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – PASSAGIERE:** Kein Gefahrgut

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**ADR:** Kein Gefahrgut

**ADNR:** Kein Gefahrgut

**RID:** Kein Gefahrgut

<b>ASHLAND®</b>		Seite: 18
<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>		Überarbeitet am: 13.06.2015
		Druckdatum: 30.07.2015
		SDB-Nummer: 000000215505
Maxlife™ AFC CONC		Version: 1.1
808450		

**INTERNATIONAL MARITIME DANGEROUS GOODS (Seetransport gefährlicher Güter):** Kein Gefahrgut

**INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – FRACHT:** Kein Gefahrgut

**INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – PASSAGIERE:** Kein Gefahrgut

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

**ADR:** Kein Gefahrgut

**ADNR:** Kein Gefahrgut

**RID:** Kein Gefahrgut

**INTERNATIONAL MARITIME DANGEROUS GOODS (Seetransport gefährlicher Güter):** Kein Gefahrgut

**INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – FRACHT:** Kein Gefahrgut

**INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – PASSAGIERE:** Kein Gefahrgut

#### 14.4 Verpackungsgruppe

**ADR:** Kein Gefahrgut

**ADNR:** Kein Gefahrgut

**RID:** Kein Gefahrgut

**INTERNATIONAL MARITIME DANGEROUS GOODS (Seetransport gefährlicher Güter):** Kein Gefahrgut

**INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – FRACHT:** Kein Gefahrgut

**INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – PASSAGIERE:** Kein Gefahrgut

#### 14.5 Umweltgefahren

**ADR:** Nicht anwendbar

**ADNR:** Nicht anwendbar

**RID:** Nicht anwendbar

**INTERNATIONAL MARITIME DANGEROUS GOODS (Seetransport gefährlicher Güter):** Nicht anwendbar

**INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – FRACHT:** Nicht anwendbar

**INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – PASSAGIERE:** Nicht anwendbar

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

nicht anwendbar

#### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Schiffstyp: nicht anwendbar

Risikoschlüssel nicht anwendbar

Pollutant Kategorie: nicht anwendbar

Die Gefahrgutbeschreibung (falls oben angegeben) gibt evtl. nicht die Packungsgröße, Menge, den Endverbraucher oder die regionsspezifischen Ausnahmen wieder, die angewandt werden können. Für eine versandspezifische Beschreibung sollten die Versandpapiere hinzugezogen werden.

## SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 13.06.2015

Druckdatum: 30.07.2015

SDB-Nummer: 000000215505

Maxlife™ AFC CONC

Version: 1.1

808450

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 57). : Nicht anwendbar

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) : Nicht anwendbar

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe : Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.  
Nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 wassergefährdend

TA Luft : Gesamtstaub, Nicht anwendbar  
: Staubförmige anorganische Stoffe, Nicht anwendbar  
: Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe, Nicht anwendbar  
: Organische Stoffe, Klasse 1 0,04 %  
: Krebserzeugende Stoffe, Klasse 3 < 0,01 %  
: Erbgutverändernd, Nicht anwendbar  
: Reproduktionstoxisch, Nicht anwendbar

Sonstige Vorschriften : Jungen Leuten im Alter unter 18 Jahren ist es gemäß EU-Richtlinie 94/33/EG zum Jugendarbeitsschutz nicht erlaubt, mit diesem Produkt zu arbeiten.

**Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:**

**SICHERHEITSDATENBLATT**

Überarbeitet am: 13.06.2015

Druckdatum: 30.07.2015

SDB-Nummer: 000000215505

Maxlife™ AFC CONC

Version: 1.1

808450

TSCA	: Nicht auf der TSCA-Liste
DSL	Dieses Produkt enthält folgende Bestandteile, die weder auf der kanadischen NDSL- noch auf der DSL-Liste sind.
AUSTR	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
ENCS	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
KECL	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
PICCS	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
IECSC	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

**Verzeichnisse**

AICS (Australien), DSL (Kanada), IECSC (China), REACH (Europäische Union), ENCS (Japan), ISHL (Japan), KECI (Korea), NZIoC (Neuseeland), PICCS (Philippinen), TSCA (USA)

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Daten verfügbar

---

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Weitere Information**

Überarbeitet am: 13.06.2015

**Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.**

H272	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Information**

Sonstige Angaben : Es wird davon ausgegangen, dass die hierin enthaltenen Informationen richtig sind; ihre Richtigkeit wird jedoch nicht bestätigt, und zwar ungeachtet dessen, ob die Informationen direkt vom Unternehmen stammen oder nicht. Abnehmer werden gebeten, die Aktualität, Anwendbarkeit und

<b>ASHLAND®</b>		Seite: 21
<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>		Überarbeitet am: 13.06.2015
		Druckdatum: 30.07.2015
		SDB-Nummer: 000000215505
Maxlife™ AFC CONC		Version: 1.1
808450		

Angebrachtheit der Informationen bestätigen zu lassen, bevor das Produkt verwendet wird. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde von der Abteilung für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit von Ashland zusammengestellt (+31 10 497 5000).

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

Liste der Abkürzungen und Akronyme, die aber nicht unbedingt, in diesem Sicherheitsdatenblatt verwendet werden könnten :

ACGIH: Amerikanische Konferenz der staatlichen Industriehygieniker (American Conference of Governmental Industrial Hygienists)  
 BEI : Biologischer Expositionsindex  
 CAS: Chemical Abstracts Service (Bereich der American Chemical Society).  
 CMR: karzinogen, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend (Carcinogenic, Mutagenic or Toxic for Reproduction)  
 Ecxx: Wirksame Konzentration (Effective Concentration) von xx  
 FG: lebensmittelgeeignet (food grade)  
 GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals).  
 H-Satz: Gefahrenhinweis (H-statement)  
 IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (International Air Transport Association).  
 IATA-DGR: Dangerous Goods Regulation der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (International Air Transport Association, IATA).  
 ICAO: Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (International Civil Aviation Organization)  
 ICAO-TI (ICAO): Technische Anweisungen der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation (International Civil Aviation Organization)  
 ICxx: Hemmkonzentration (Inhibitory Concentration) für xx einer Substanz  
 IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (International Maritime Code for Dangerous Goods)  
 ISO: Internationale Organisation für Normung (International Organization for Standardization)  
 LCxx: Letale Konzentration (Lethal Concentration) für xx Prozent der Versuchspopulation  
 LDxx: Letale Dosis (Lethal Dose) für xx Prozent der Versuchspopulation.  
 logPow: Oktanol/Wasser-Verteilungskoeffizient  
 N.O.S.: nicht anderweitig genannt (n. a. g)  
 OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organization for Economic Co-operation and Development)  
 AGW: Arbeitsplatzgrenzwert (N.O.S.)  
 PBT: Persistent, bioakkumulativ und toxisch  
 PEC: Vorausgesagte Konzentration, bei der eine Wirkung auftritt (Predicted Effect Concentration)  
 PEL: Zulässige Expositionsgrenzwerte (Permissible Exposure Limits)  
 PNEC: Vorausgesagte Nicht-Effekt-Konzentration (Predicted No Effect Concentration)  
 PSA: Persönliche Schutzausrüstung  
 P-Satz: Sicherheitshinweis (P-statement)  
 STEL: Kurzzeitgrenzwert (Short-term exposure limit)  
 STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität (Specific Target Organ Toxicity)  
 TLV: Schwellengrenzwert (Threshold Limit Value)  
 TWA: Zeitlich gewichteter Mittelwert (Time-weighted average)  
 vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulativ (Very Persistent and Very Bioaccumulative)

<b>ASHLAND®</b>		Seite: 22
<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>		Überarbeitet am: 13.06.2015
		Druckdatum: 30.07.2015
		SDB-Nummer: 000000215505
Maxlife™ AFC CONC		Version: 1.1
808450		

WEL: Exposition am Arbeitsplatz (Workplace Exposure Level)

ABM: Wassergefährdungsklasse für die Niederlande

ADNR: Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf dem Rhein

ADR: Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
(Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road).

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging)

CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment)

CSR: Stoffsicherheitsbericht (Chemical Safety Report)

DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level).

EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe (European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances).

ELINCS: Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe (European List of Notified Chemical Substances)

REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals)

RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (Regulation Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

R-Satz: Risikosatz

S-Satz: Sicherheitssatz

WGK: Deutsche Wassergefährdungsklasse